

Tweet  
Facebook

# EXTRA-BLATT

Rheinische Anzeigenblätter | Mein Blatt | Extra-Blatt | Sankt Augustin

## Auch wir sind Sankt Augustin: **Unterbringungseinrichtung für Flüchtlinge stellt sich vor**

Von Beatrix Frenzel | 23.01.20, 16:07 Uhr



Das Gebäude der Zentralen Unterbringungseinrichtung in Sankt Augustin.  
Foto: ORS

**Sankt Augustin** - Die Gebäude der ehemaligen Medienzentrale der Bundeswehr haben sich wieder mit Leben gefüllt. An den Fenstern in der ersten Etage der Liegenschaft sind bunte Bilder zu sehen, Blumen und bunte Muster von Kinderhand gemalt. Kinder aus Nigeria, Syrien, Afghanistan und anderen Staaten spielen hier, lernen Deutsch und versuchen unter fachkundiger Anleitung der Betreuerinnen das zu vergessen, was ihre Eltern oder auch nur ein Elternteil dazu bewogen hat, ihr Heimatland zu verlassen.

Die Menschen, die dafür sorgen, dass es geregelte Essenszeiten gibt, dass es Spielzeug und Kleidung gibt, dass es genügend Zimmer für Familien und Alleinreisende gibt, dass es Krankenschwestern und Pfleger im Haus gibt und einen Doktor, der ein paar Mal die Woche kommt, all diese Menschen gehören zum Unternehmen ORS, die die Zentrale Unterbringungseinrichtung seit März dieses Jahres betreibt. Gegründet wurde ORS 1992 in der Schweiz. Erste Aufträge erhielt das Unternehmen durch die Fluchtbewegung, die aus dem Kosovokrieg resultierte. 2012 gründete das Unternehmen eine Tochtergesellschaft in Österreich, 2014 erfolgte die Gründung einer weiteren Tochtergesellschaft in Deutschland, 2018 in Italien. In Deutschland ist das Unternehmen für Flüchtlingsunterkünfte in Baden-Württemberg, Berlin, Nordrhein Westfalen, Oberbayern und seit März diesen Jahres auch für die ZUE Sankt Augustin zuständig.

ORS stellt als anerkannte Dienstleisterin die professionelle Betreuung und Integration geflüchteter Menschen von der Unterbringung bis zur Integration sicher. Getreu ihren Werten „Neutralität, Flexibilität und Achtsamkeit“ blickt sie auf bald 30 Jahre Betreuungserfahrung zurück.

Die ZUE Sankt Augustin bietet im Regelfall maximal Platz für 600 Personen. Die Entscheidung darüber, wie viele geflüchtete Menschen der ZUE Sankt Augustin tatsächlich zugeführt werden, obliegt der Bezirksregierung Arnsberg aufgrund der Zugänge.

Das enge Zusammenleben verschiedener Nationalitäten innerhalb der ZUE und die Begegnung von geflüchteten Menschen und Ortsansässigen, die durch westeuropäische Wertvorstellungen, Normen, Sitten und Gebräuche geprägt wurden, bringt auch Herausforderungen mit sich, die ORS mittels zweier Umfeldmanager meistert. Die ausgebildeten Sozialpädagogen pflegen den Kontakt zu den Anwohnern und führen persönliche Gespräche, um Verständnis füreinander aufzubauen.

Zum Betreuungsangebot in der Einrichtung gehören, neben der medizinischen Begleitung auch Deutschunterricht, Sport- und Freizeitangebote sowie die Kinderbetreuung. Auch wird derzeit am Ausbau eines Netzwerkes für ehrenamtliche Mitarbeiter „gestrickt“, denn der Austausch mit Sankt Augustiner Bürgern nimmt die Scheu vor der Begegnung beim Aufeinandertreffen unterschiedlicher Kulturen und führt im besten Fall zu einem guten Miteinander.